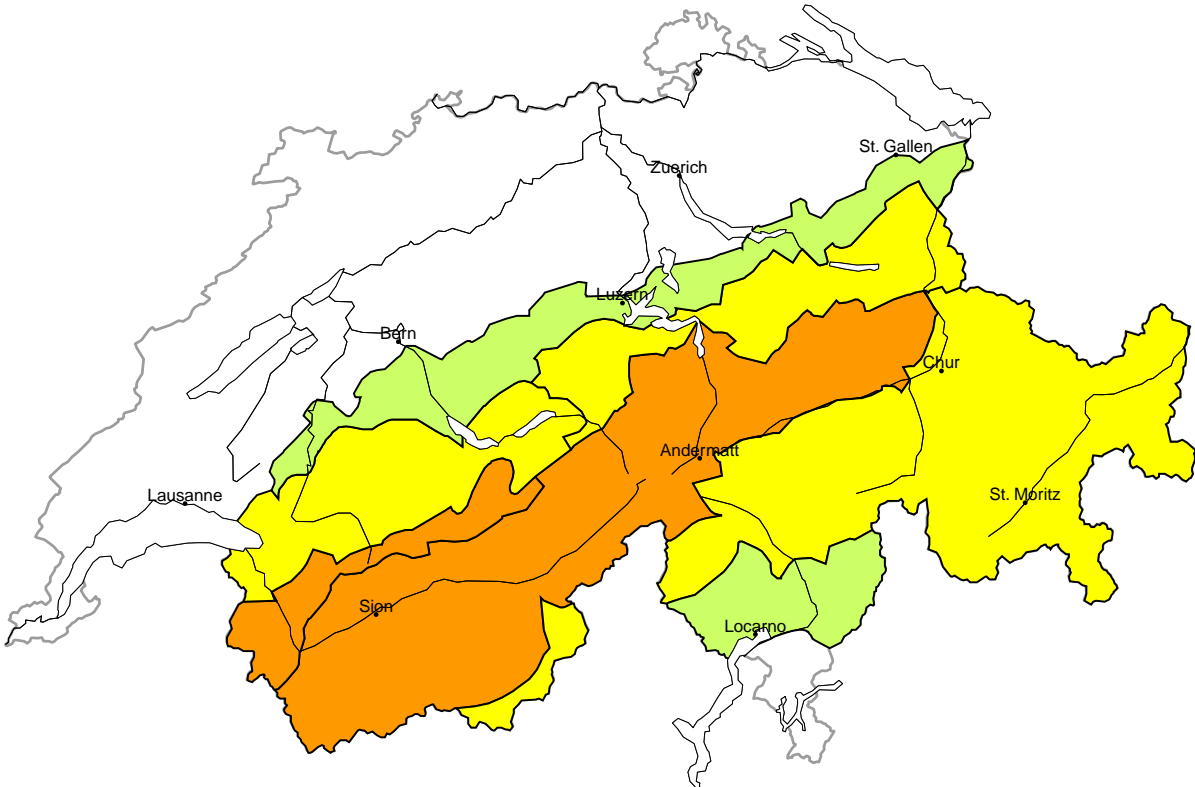


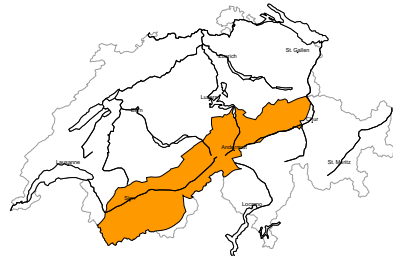
Lawinengefahr

Aktualisiert am 20.11.2024, 17:00



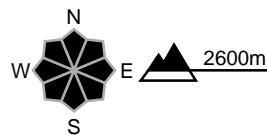
Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen

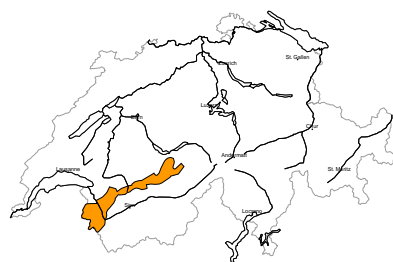


Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf weitere Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können teilweise gross werden. Dies vor allem an steilen Nord- und Osthängen im Hochgebirge. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

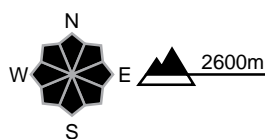
Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



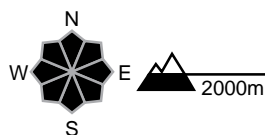
Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf weitere Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können teilweise gross werden. Dies vor allem an steilen Nord- und Osthängen im Hochgebirge. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

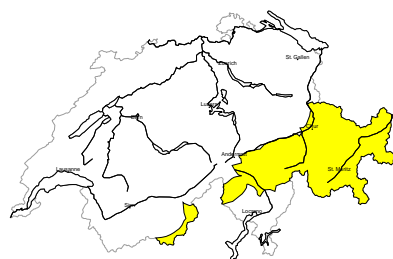


Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind am Nachmittag vermehrt feuchte Rutsche möglich, besonders an sehr steilen Grashängen.

Gebiet C

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen

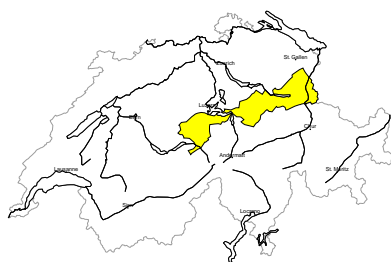


Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Nordwestwind entstanden vor allem in Rinnen und Mulden eher kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinen sind klein aber teilweise leicht auslösbar. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gebiet D

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen

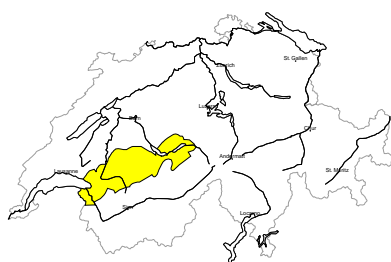


Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden. Lawinen sind meist klein aber teilweise leicht auslösbar. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet E

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden. Lawinen sind meist klein aber teilweise leicht auslösbar. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

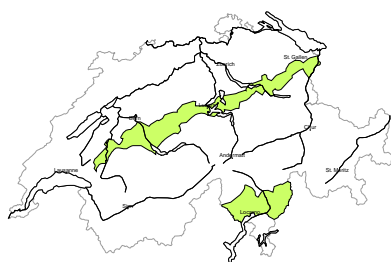


Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind am Nachmittag vermehrt feuchte Rutsche möglich, besonders an sehr steilen Grashängen.

Gebiet F

Gering (1)



Triebschnee

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 20.11.2024, 17:00

Schneedecke

Mit Neuschnee und teils stürmischem Wind aus westlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen Tribschneeansammlungen, besonders im Westen und Norden auch grosse. Neu- und Tribschnee liegen auf einer kantig aufgebauten Altschneeoberfläche und sind teils noch störanfällig. Am Donnerstag entstehen im Tagesverlauf mit der Intensivierung der Schneefälle und zunehmendem Südwestwind weitere Tribschneeansammlungen, dies vor allem wieder im Westen und Norden.

Vor den Schneefällen dieser Woche lag eine grossflächig zusammenhängende Schneedecke vor allem an Nordhängen oberhalb von 2800 m und allgemein im Hochgebirge. In tiefen und mittleren Lagen fiel der Neuschnee auf apery Boden. In hohen Lagen lag vor allem an Schattenhängen wenig Schnee, wobei die Geländerauigkeit dort meist noch nicht ausgeglichen war.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 20.11.2024

In der Nacht auf Mittwoch fiel im Westen und Norden teils ergiebiger Niederschlag. Die Schneefallgrenze sank von 1800 m auf rund 600 m. Im Tagesverlauf war es wechselnd bis stark bewölkt mit schauerartigen Schneefällen und teils sonnige Abschnitten. Im Süden war es meist sonnig.

Neuschnee

Seit Niederschlagsbeginn am Dienstagmorgen bis am Mittwochnachmittag fielen oberhalb von rund 2200 m:

- westlichstes Unterwallis, nördliches Wallis: 40 bis 60 cm, an der Grenze zu Frankreich bis 70 cm
- übriger Nördlicher Alpenkamm und übriges Wallis: 15 bis 30 cm, lokal bis 40 cm
- sonst verbreitend 5 bis 15 cm, ganz im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -6 °C im Süden

Wind

aus West bis Nord:

- in der Nacht auf Mittwoch stark bis stürmisch aus West
- tagsüber im Norden nachlassend und meist mässig aus Nordwest, im Süden mässiger bis starker Nordwind

Wetter Prognose bis Donnerstag, 21.11.2024

Die Nacht auf Donnerstag ist im Norden wechselnd bewölkt und zeitweise fällt etwas Schnee bis in die Niederungen. Im Süden ist die Nacht meist klar. Tagsüber ist es meist bewölkt und von Westen setzen Niederschläge ein. Am Nachmittag fällt verbreitet Niederschlag und die Schneefallgrenze steigt im Westen auf 1500 bis 2000 m.

Neuschnee

von Mittwochabend bis Donnerstagnachmittag, oberhalb von rund 2000 m:

- Wallis, Nördlicher Alpenkamm von Les Diablerets bis zu den Glarner Alpen: 10 bis 20 cm, an der Grenze zu Frankreich lokal bis 30 cm
- sonst verbreitet 5 bis 10 cm, ganz im Süden weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -4 °C im Westen und -9 °C im Osten und Süden

Wind

- in der Nacht auf Donnerstag mässig, in der Höhe teils stark aus Nordwest
- tagsüber auf Südwest drehend und am Nachmittag stark bis stürmisch

Tendenz

Am Freitag fällt verbreitet Schnee bis in die Niederungen. Im Westen und Norden sind 20 bis 40 cm Schnee möglich. Es ist sehr kalt. Im Süden ist es meist sonnig. Der starke Südwestwind flaut in der Nacht ab, tagsüber bläst mässiger bis starker Wind aus Nordwest. In der Nacht auf Samstag fällt noch wenig Schnee bis in die Niederungen. Tagsüber ist es im Norden teils, im Süden meist sonnig. Es wird deutlich milder.

Die Lawinengefahr steigt am Freitag in den Hauptniederschlagsgebieten wieder an, sonst ändert sie sich nicht wesentlich. Am Samstag nimmt sie ab. Mit der Sonne sind im Tagesverlauf an steilen Südhängen feuchte Rutsche zu erwarten.